

Aktuelles aus dem Botanischen Garten und der Naturkundlichen Station



23. Dezember 2014

Stadtgärten Linz, Abt. Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Roseggerstraße 20, 4020 Linz
Abteilungsleiter: Dr. Friedrich Schwarz, Tel.: 0732 7070.0, Fax: DW 1874, E-Mail: botanischergarten@mag.linz.at,
Öffnungszeiten: November - Februar: 8 – 17 Uhr, Eintritt: € 3,- (ermäßigt € 2,-), Gartenpraxis, Vorträge: € 5,-
Wort & Klang: € 9,- bzw. € 15,-, Führungen (mit Terminvereinbarung): € 52,-
www.linz.at/botanischergarten, www.linztermine.at, www.facebook.com/BotanischerGartenLinz

2014 war ein gutes Jahr! Der Botanische Garten blickt zurück

Zum Jahreswechsel wird oft Rückschau und Bilanz gehalten auf das Geschehene. Wurden die eigenen Ziele erreicht? War es ein gutes Jahr? Wurden die Erwartungen erfüllt? Oder nehme ich mir vor, es im nächsten Jahr besser machen zu wollen.

Der Botanische Garten kann durchaus zufrieden auf das abgelaufene Jahr zurückblicken. Hinsichtlich der Besucherzahlen haben wir zwar schon bessere Jahre erlebt, was auf den wetterbedingt eher durchwachsenen Frühling und Sommer zurückzuführen ist. Mit rund 75 000 Gästen zählen wir aber dennoch zu den am besten besuchten touristischen Einrichtungen der Landeshauptstadt.



Beim Konzert der French Connection am 6. August wurde der Besucherrekord gebrochen!

Das vielfältige Jahresprogramm stößt auf immer größeres Interesse bei unseren Gästen. Die unterschiedlichen Angebote, die von Wort & Klang-Konzerten im Sommer, über Vorträge, Exkursionen, Kinderangebote, Kunstausstellungen, Kreativ- und Entspannungsangeboten bis zu den Gartenpraxisterminen reichen, wurden von rund 2.000 Menschen frequentiert. Den absoluten Besucherrekord bei einer Einzelveranstaltung mit ca. 550 Gästen erreichten die „**French Connection**“ am 6. August! An diesem Abend war der Bühnenbereich übervoll!



Die Baumwollausstellung im Glashaus bot viele Informationen über diese Pflanze, die wir täglich an unseren Körpern tragen

Die Ausstellung „**Faserschmeichler? Geschichte und Alltag der Baumwolle**“, die wir gemeinsam mit Südwind Oberösterreich präsentiert haben, wurde mit großem Interesse angenommen. Ein Renner war auch heuer wieder der **Arche-Noah-Kulturpflanzen-Raritätenmarkt**. Fast 2000 Leute waren am 12. April im Garten! Auch die **Ausstellung „Phantasie der Natur – die faszinierende Welt tropischer Orchideen**“ im Februar, bei der sich auch der OÖ. Orchideenverein beteiligt hat, die Kakteen-Ausstellung „**Extremes Leben am Dach Südamerikas – Kakteen aus Chile**“ und die im Sommer im Freiland in Kooperation mit der Gärtnerei Hubert Glück/Schwandenstadt präsentierte Ausstellung „**Kinder der Sonne – die Gattung Sonnenhut - Echinacea**“ waren sehr erfolgreich. Die **Herbstblumenschau „Lasst uns nochmals Farben tanken!**“, die bis zum 26. Oktober zu sehen war, sowie die **Linzer Obstausstellung „Äpfel, Birn & Co**“ Mitte Oktober ernteten große Zustimmung bei unseren Gästen.

Der Garten wird verstärkt von **Reisegruppen und Schulklassen** angenommen. Rund 11 000 SchülerInnen besuchten uns im Zuge von Klassenbesuchen und über 60 Gruppenführungen, die zu einem großen Teil von unserer freiberuflichen Mitarbeiterin Dr. Katja Hintersteiner durchgeführt werden, wurden abgewickelt. Seit Anfang Oktober werden wir von unserem neuen Caféhauspächter **Mario Benetseder** und seinem Team gastronomisch verwöhnt. Außerdem erfreut sich der Botanische Garten zunehmender Beliebtheit als **Seminar- und Hochzeitsort**. Die Organisation dieser externen Veranstaltungen hat seit heuer das städtische Gebäudemanagement übernommen, was uns deutlich entlastet hat.



Der Botanische Garten wird von Schul- und Reisgruppen gerne besucht

Aber es sind nicht die Veranstaltungen allein – der Garten ist und bleibt ein Botanischer Garten! Pflanzenarten aus der ganzen Welt zu sammeln (als „lebendes Museum“), sie vor dem Aussterben zu bewahren, sie ansprechend und interessant zu präsentieren und den Garten als Ort der Entspannung und Erholung für unsere Gäste zu erhalten und zu pflegen, das sind unsere Kernkompetenzen und diesem Auftrag wollen wir gerecht werden. Dass er von Ihnen als unsere Gäste so gut angenommen wird, dafür möchte ich mich im Namen des ganzen Teams herzlich bedanken!

Das Programm 2015 ist bereits fertig zusammengestellt. Der Veranstaltungsfolder liegt demnächst an der Kassa auf. Es erwartet Sie wieder ein vielfältiger Reigen an spannenden Veranstaltungen. Lassen Sie sich überraschen!

Trotz Winter viel los! Der Garten hat immer Saison!

Auch jetzt im Winter schläft der Botanische Garten nicht! Bisher hat der Winter zwar noch nicht gezeitigt, wozu er eigentlich im Stande ist und das Freiland wirkt fast frühlingshaft. Strenge Fröste haben bislang gefehlt und deshalb stehen immer noch vereinzelt Pflanzen in Blüte, so z.B. im Rosengarten oder im Alpinum, wo der Stengellose Enzian (*Gentiana acaulis*) wunderschön tiefblau blüht. Wenn bei passendem Wetter die tief stehende Wintersonne durch die Zweige blinzelt und die Gartenlandschaft in ein bezauberndes Licht getaucht wird, kommen Fotojäger dabei ganz besonders auf ihre Rechnung. Jetzt lassen sich die vielfach übersehenen Schönheiten mancher Pflanzen besonders gut beobachten. Achten Sie bei einem Rundgang einmal besonders auf die faszinierenden **Verzweigungs- und Rindenmuster der Bäume**. Beim Zimtahn (*Acer griseum*) beispielsweise löst sich die rotbraune äußere Borkenschicht ab und – nomen est omen – sieht aus wie Zimtrinde. In Staunen versetzt auch die Papierbirke aus Japan (*Betula maximowicziana*) mit ihrer weißen, quergeringelten Rinde oder die verschnörkelt wachsenden Äste des Japanischen Fächerahorns (*Acer palmatum*) im Senkgarten.



Winterblüte des Stengellosen Enzians (*Gentiana acaulis*)

Exotische Schönheiten in den Schauhäusern

Im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen im Winter selbstverständlich unsere **Schauhäuser**. Es gehört wohl zu den markantesten Erlebnissen bei einem Besuch des Gartens, nach einem Spaziergang durch das winterliche Freigelände in die feucht-warme Atmosphäre der Glashäuser einzutauchen. Das üppige Grün und die vielen bunten Blüten tun das Ihre, um Stimmung in die Wintertristesse zu bringen. Im Zentrum steht die Blumenkrippe, die heuer im Zeichen des Weihnachtssterns steht. Außerdem sind die früh blühenden **Kamelien** (*Camellia japonica*-Hybriden) im Eingangshaus zu erwähnen. Der Botanische Garten hat ja eine der größten Kameliensammlungen Österreichs mit fast 150 verschiedenen Arten bzw. Sorten. Im **Orchideenhaus** nähert sich die Hauptblütezeit vieler tropischer Vertreter dieser größten Pflanzenfamilie. Das Frauenschuh-Fenster ist dabei das Aushängeschild. Mit ihren fantastischen Blütenformen, -mustern und -farben zählen die asiatischen *Paphiopedilum*- und amerikanischen *Phragmipedium*-Arten zu den attraktivsten Vertretern unter den Orchideen. Aber auch *Cymbidien*, *Vanda* und die spektakuläre, aus Asien stammende *Phaius tankervilleae* sind Eyecatcher, denen man sich nicht entziehen kann. Unbestrittene Stars sind aber die **exotischen Schmetterlinge** im Tropenhaus, die es noch bis 1. Februar zu sehen gibt.



Kamelie
Camellia japonica-Hybride Covina



Armenischer Frauenschuh
(*Paphiopedilum armeniacum*)

Öffnungszeiten zwischen den Feiertagen

Auch zwischen den Feiertagen haben wir den Garten für Sie von 8 – 17 Uhr geöffnet. Lediglich am **24., 25., 31. Dezember und 1. Jänner** ist der **Garten geschlossen! Das Gartencafé hat bis 2. Jänner geschlossen!**

**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des Botanischen Gartens**

**wünschen unseren Gästen,
Freundinnen und Freunden**



Frohe Weihnachten

und viel Glück, Gesundheit und Frieden

im neuen Jahr 2015!